

[22561.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht billig:
1 Colenso, the Pentateuch. 5 Vols.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22562.] Schleunigst zurück erbitte alle Exemplare von:

Drbal, Lehrbuch der propädeut. Logik, zu deren Remission Sie berechtigt sind.

Das Buch ist mehrfach eingeführt und fehlt bereits gänzlich am Lager.

Wien, October 1865.

Wilh. Braumüller,
k. k. Hof- u. Universitätsbuchh.

[22563.] Umgehend zurück erbitte:
Kenneberg, Leitfaden für den Geschichtsunterricht. 1865. 4 Ngr netto.

Carl Wersburger in Leipzig.

[22564.] Zurück erbitte ich mir sobald als möglich:

Görling, Geschichte der Malerei. 1. Lieferung. 7½ Ngr ord. = 5½ Ngr netto.

Scheffers, architektonische Formenschule. 2. Auflage. II. Abthlg. Lieferung 1. 7½ Ngr = 5½ Ngr netto.

Lübke, Geschichte der Architektur. 3. Aufl. Lfg. 1. u. 2. à 10 Ngr = 7½ Ngr netto.

Da ich diese Lieferungen in constantester Weise à cond. gegeben habe, so muß ich erwarten, daß mir dieselben, wo solche überflüssig auf Lager liegen, behufs Completirung nun auch unverzüglich remittirt werden.

Lübke, Abriß der Geschichte der Baukunst. Brosch. 2 Ngr = 1½ Ngr netto.

— daselbe geb. 2¼ Ngr = 1 Ngr 16 Ngr netto.

C. A. Seemann in Leipzig.

[22565.] Wir ersuchen dringend um umgehende Rücksendung aller disponirten und à cond. erhaltenen Exemplare von:

Hahn, Geschichte der poetischen Literatur. 2. Aufl.

und würden Berücksichtigung unserer Bitte mit Dank anerkennen.

Berlin, October 1865.

Besser'sche Buchhandlung,
B. Herz.

[22566.] Wir erbitten schleunigst zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Endemann's Handelsrecht.

Heidelberg. **Bengel & Schmitt**.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22567.] Für eine Buchhandlung in Desterreich, mit welcher ein Musikaliengeschäft verbunden, wird namentlich für letztere Branche ein tüchtiger, in diesem Fache routinirter und sowohl im Musikgeschäft als auch im Buch-

handel ganz selbständig zu arbeiten verstehender Gehilfe gesucht. Kenntniß des Französischen in Wort und Schrift ist beinahe unerläßlich notwendig. — Ebenso wird in demselben Geschäft eine weitere Stelle vacant, die mit einem durchaus selbständigen soliden und mit den neueren Sprachen vertrauten Gehilfen besetzt werden soll, der seine Thätigkeit und seine Kenntnisse nur allein dem Sortimentsgeschäfte zu widmen hätte. Das Salär ist den Leistungen entsprechend. Offerten unter X. Nr. 1. mit Angabe, wann der Antritt erfolgen kann, befördert die Exped. d. Bl.

[22568.] Ein gut empfohlener junger Mann, dem es um eine dauernde Stelle zu thun, kann zum 1. Jan. 1866 in meinem Verlags- und Sortimentsgeschäft als Gehilfe placirt werden. — Gute geläufige Handschrift, selbständiges Arbeiten und einige Fähigkeiten in der kaufmännischen Correspondenz und Buchführung, im Correcturenlesen und im Detailverkauf im Sortiment sind erforderlich.

Offerten mit den jüngsten Zeugnissen werden direct und franco erbeten.

Briton, im October 1865.

W. Friedländer.

[22569.] In einer Buchhandlung am Rhein wird zum baldigen Eintritt ein Gehilfe gesucht. Derselbe muß katholisch, ein sorgsamer Arbeiter und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. Eine gründliche Sortimentskenntniß, besonders der wissenschaftlichen Literatur, ist notwendig, Kenntniß der englischen Sprache wünschenswerth. Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer Ansprüche und Abschrift ihrer Zeugnisse in Franco-Briefen unter Lit. S. T. an die Exped. d. Bl. wenden.

[22570.] Zur selbständigen Mitführung einer großen Verlagsbuchhandlung in Berlin wird unter guten Bedingungen ein erfahrener, gesetzter Gehilfe oder chem. Buchhändler gesucht, der mit dem Verlagsgeschäft in allen Beziehungen gründlich Bescheid weiß. Reflectenten wollen sich unter Chiffre E. an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig wenden.

[22571.] In Folge eines eingetretenen Krankheitsfalles ist in einer lebhaften Buchhandlung einer grossen Stadt Mitteldeutschlands eine Gehilfenstelle bei gutem Gehalte sogleich zu besetzen. Dazu erforderlich sind Sprachkenntnisse, eine gute Handschrift und Ordnungssinn. Gef. Anerbietungen wird Herr H. Schultze in Leipzig entgegen nehmen.

Gesuchte Stellen.

[22572.] Ein Mann in seinen besten Jahren, der zwei Decennien im Buchhandel thätig gewesen ist, wünscht, um fernerweit seinem Berufe zu leben, eine Stelle als Geschäftsführer oder als Leiter einer Branche in einem größeren Geschäft anzunehmen. Derselbe ist auch geneigt, nachdem er das Geschäft kennen gelernt hat und wenn es gewünscht wird, sich mit einem Capitaleinschuss zu betheiligen.

Nähere Auskunft hat Herr Fr. Wagner in Leipzig zu erteilen die Güte.

[22573.] Ein an strengste Thätigkeit gewöhnter junger Mann im Alter von 27 Jahren, dem von seinen seitherigen Herren Prinzipalen die günstigsten Zeugnisse über geschäftliche und

moralische Tüchtigkeit zur Seite stehen, sucht zum 15. November anderweitiges Engagement. Da derselbe im Besiz von einigem Vermögen, würde er seine Dienste event. gern einem kleineren Sortimentsgeschäft widmen, das er später käuflich oder pachtweise übernehmen könnte.

Gef. Offerten beliebe man unter A. A. # 100. zu richten an

P. A. Kittler in Leipzig.

[22574.] Ein junger Buchhändler, der seine ersten 6 Jahre in einer der bedeutendsten Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen Süddeutschlands zubrachte und seit 3 Jahren die Führung eines kleineren Sortimentsgeschäftes, verbunden mit Buchdruckerei, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, besorgte, wünscht bis 1. Decbr. d. J. oder 1. Januar 1866 anderweitige Stellung, am liebsten in Süddeutschland. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten unter Chiffre W. Nr. 4. besorgt die Exped. d. Bl.

[22575.] Für einen jungen Mann, 22 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, flotter Verkäufer, der auch Clavier spielt, wird Stellung in einem Musikgeschäft gesucht.

Antritt kann sofort erfolgen.

Geehrte Offerten beliebe man unter O. R. # 12. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[22576.] Für einen jungen Menschen, welcher gute Schulbildung genossen, suche ich eine Stelle als Markthelfer, Schreiber etc. und könnte dieser sofort antreten. Er war schon im Buchhandel beschäftigt.

Jul. Haefele sen. in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[22577.] Allen den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft offene Stelle die gefällige Nachricht, daß dieselbe bereits vergeben, und sage denselben besten Dank für ihr Anerbieten.

F. A. Julien in Würzburg.

Bermischte Anzeigen.

[22578.] Soeben erschien:
Catalog XLI.: Katholische Theologie,
Catalog XLII.: Auswahl seltener zum größten Theile kostbarer Werke alter u. neuer Zeit mit einem Anhang: Theologie.

Nur solche Handlungen, welche sich thätig für meine Kataloge verwenden, bitte zu verlangen.

Augsburg, im October 1865.

F. Butsch Sohn.

[22579.] Letzte Woche versandte ich:

Catalog 102.

enth.:

Geschichte, Literaturgeschichte und Kunst

und bitte um thätige Verwendung, die bei den außerordentlich billigen Preisen nicht ohne Erfolg sein wird.

B. Seligsberg'sche Antiquarhdlg.
in Bayreuth.